



MENTORING

Mentoring ist die gezielte Förderung und Unterstützung von Nachwuchskräften (Mentees) durch beruflich erfahrene und etablierte Kolleginnen und Kollegen (Mentoren).

Dabei profitieren die Jüngeren am Anfang ihrer beruflichen Karriere vom Wissen und den Fähigkeiten erfahrener Kolleginnen und Kollegen und werden in ihrer Entwicklung gefördert.

Durch Mentoring kann eine vertrauensvolle Beziehung entstehen, durch die alle Beteiligten gleichermaßen gewinnen. Die Verbindung hat einen klaren zeitlichen Rahmen und bewegt sich außerhalb eines üblichen Verhältnisses zwischen Untergebenen und Vorgesetzten.

KONTAKT

GESCHÄFTSSTELLE

DJV-Landesverband NRW
Humboldtstr. 9
40237 Düsseldorf
Telefon 0211 - 2 33 99-0
Telefax 0211 - 2 33 99-11
zentrale@djv-nrw.de
www.djv-nrw.de

Sie möchten Mitglied werden?

Den Aufnahmeantrag finden Sie im Internet unter www.djv-nrw.de. Oder fordern Sie in der Geschäftsstelle Informationsmaterial an.

Wir beraten Sie gerne!

Gestaltung: Klinkebiel_Kommunikationsdesign (www.klinkebiel.com)

www.djv-nrw.de

DJV-Landesverband NRW

**Mentoring –
Mit uns kommen
Sie weiter!**



DAS PROJEKT

Für seine Mitglieder legt der DJV-NRW ein Mentoring-Programm auf: Bis zu zehn Teams sollen für ein Jahr „zusammengespannt“ werden. Der Startschuss für die Tandems fällt im Frühjahr, der offizielle Abschluss findet entsprechend ein Jahr später statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Mentees) zahlen einen Kostenbeitrag von 250 Euro.

Nach dem Auswahlverfahren mit Unterstützung einer erfahrenen Mentoring-Beraterin suchen wir für max. zehn Mentees individuell die passenden Mentorinnen und Mentoren. Das werden berufserfahrene Praktiker sein, die dem Nachwuchs für ein Jahr zur Seite stehen werden.

Interessiert? Die Bewerbungsunterlagen mit ausführlichen Informationen können Sie unter zentrale@djv-nrw.de anfordern.

Das Mentoring-Programm wird exklusiv für Mitglieder des DJV-NRW aufgelegt.

DIE ZIELGRUPPE

Als Mentees können sich Journalistinnen und Journalisten bewerben, die bereits berufstätig, aber noch nicht „etabliert“ sind. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie fest oder frei, bei Zeitungen, Radio, TV, Online oder in der PR arbeiten. Nur ein Volontariat oder Journalistik-Studium sollte bereits abgeschlossen sein. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen etwa fünf Jahre Erfahrung haben (evtl. auch etwas mehr) und wissen, was bzw. wohin sie wollen.

Sie können formulieren, welche Ziele sie mit dem Mentoring erreichen wollen, und sind bereit, ein Jahr lang engagiert mit Hilfe ihrer Mentorin bzw. ihres Mentors an der Umsetzung dieses Vorhabens zu arbeiten.

Basis des Bewerbungsverfahrens ist ein Fragebogen. Mit den Kolleginnen und Kollegen, die in die engere Wahl kommen, werden auch persönliche Gespräche geführt, die u.a. dabei helfen, die Teams zusammenzustellen.

Die Auswahl der Mentees trifft die DJV-Projekt-AG zusammen mit der Mentoring-Beraterin, die das Projekt durchgängig begleiten wird.

DER PROZESS

Feste Punkte im Programm sind ein Auftakt-Workshop, in dem die Tandems Anregungen und Anleitung zur Organisation und inhaltlichen Gestaltung ihrer Beziehung bekommen. Etwa zur Halbzeit wird es ein weiteres Treffen mit einer Zwischenbilanz und zum Ende einen offiziellen Abschluss geben.

Wie die Teams in der Zwischenzeit ihre Mentoring-Beziehung gestalten, bleibt ihnen überlassen. Mentees und Mentoren vereinbaren ihre Gesprächstermine individuell, Anzahl und Dauer der Treffen liegt im eigenen Ermessen. Empfohlen wird pro Monat ein ca. 2-stündiges Gespräch, um eine kontinuierliche Entwicklung zu ermöglichen. Auch die Inhalte der Gespräche bestimmt das Tandem selbst. Klar ist allerdings, dass die „Hauptarbeit“ bei den Mentees liegt.

Erfahrungsgemäß profitieren Mentees, aber auch Mentorinnen und Mentoren stark vom Netzwerk, das sie untereinander bilden. Das Organisationsteam unterstützt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Netzworkebildung. Prinzipiell sollen sie bereit sein, die interne Vernetzung im Verlauf des Projekts selbst in die Hand zu nehmen.